

Das Geschäft mit der Schönheit. Die Mode ist jedes Jahr anders.

Ergänzen Sie die Texte mit Komparativen aus b. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

### Alles wird anders ...

Helle Farben sind in dieser Saison bei den Damen<sup>1</sup> out. Die Farben werden \_\_\_\_\_ . Die Mäntel sind dieses Jahr wieder \_\_\_\_\_ und sind nicht mehr so lang wie vor einem Jahr. Die Röcke<sup>2</sup> müssen nicht mehr so eng sein und werden wieder \_\_\_\_\_ . Auch die Hüte dürfen

5 wieder \_\_\_\_\_ sein. Behalten<sup>3</sup> Sie aber Ihren kleinen Hut aus dem Vorjahr. Vielleicht ist er bald schon wieder in.

Bei den Herren werden die Hosen ein bisschen \_\_\_\_\_ und sind nicht so kurz wie vor einem Jahr. Die Jacken sind \_\_\_\_\_ als im Vorjahr: Sie haben wieder mehr Taschen. Dunkelgrau und schwarz

10 sind out, blau und grün sind in, die Farben werden also \_\_\_\_\_ .

Leider muss man für die neue Mode auch mehr bezahlen, alles ist \_\_\_\_\_ als vor einem Jahr.

Die Mäntel sind **so lang wie** vor einem Jahr.



Die Mäntel sind **länger als** vor einem Jahr.



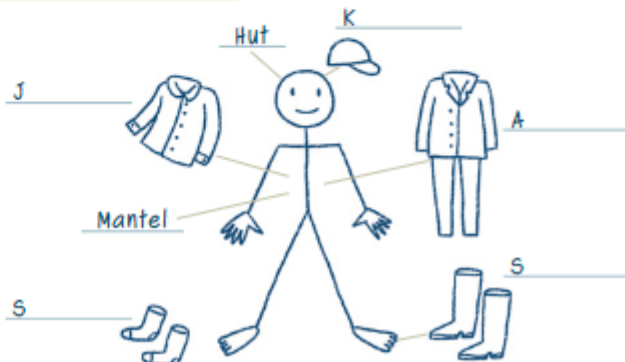
<sup>1</sup> Frau



Ordnen Sie die Wörter wie im Beispiel zu.

Hören Sie dann und sprechen Sie nach.

- |          |          |              |              |            |
|----------|----------|--------------|--------------|------------|
| • Rock   | • Hut    | • Socken     | • Jacke      | • Kappe    |
| • Bluse  | • Kleid  | • Handschuhe | • Stiefel    |            |
| • Anzug  | • Hose   | • Jeans      | • Hemd       | • Pullover |
| • Mantel | • Schuhe | • T-Shirt    | • Handtasche |            |



## B1 Würden Sie mir helfen?

a Sehen Sie die Fotos an und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Sehen Sie die Fotos A–E an. Was meinen Sie?  
Wo sind die Personen?
- 2 Welche Kleidungsstücke sehen Sie auf den  
Fotos C, D und E?

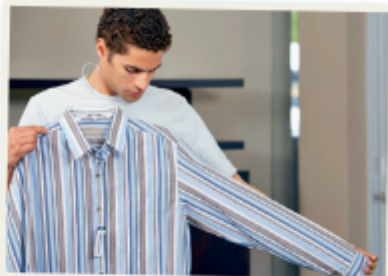
A



B



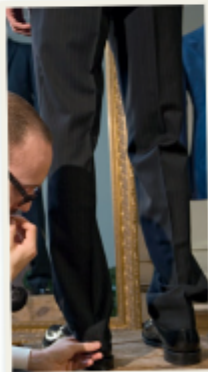
D



C



E



5 b Hören Sie. Welches Problem hat der Verkäufer um 16:00 Uhr?

Der Verkäufer braucht \_\_\_\_\_, aber \_\_\_\_\_ sind weg.

5 c Hören Sie noch einmal. Was soll die Schneiderin Frau Roth mit den Kleidungsstücken machen? Ergänzen Sie die Sätze.

kurz eng weit machen

machen machen zurückschicken

- 1 Würden Sie die Röcke enger ...
- 2 Könnten Sie die Hose ...
- 3 Würden Sie das Hemd ...
- 4 Könnten Sie die Pullover ...

Konjunktiv II – höfliche Frage und Bitte

Helfen Sie mir! Würden/Könnten Sie mir helfen?

Gib mir die Tasche. Würdest/Könntest du mir ...?

Gebt mir die Tasche. Würdet/Könntet ihr mir ...?

geben/bringen + Dativ + Akkusativ  
Ich gebe/bringe dir einen Pullover.

d Lesen Sie die Sätze. Wie kann man es freundlicher sagen?

- |   |  |
|---|--|
| 1 Bringen Sie mir einen Kaffee!             | ☺ Würden Sie mir einen Kaffee bringen? |
| 2 Fahren Sie langsamer! Ich habe Angst.     | ☺ Könnten Sie bitte ...                |
| 3 Geben Sie mir eine Fahrkarte!             | ☺ _____                                |
| 4 Mach das Fenster zu! Es ist kalt.         | ☺ _____                                |
| 5 Macht die Musik leiser. Ich möchte lesen. | ☺ _____                                |
| 6 Räum die Spülmaschine aus!                | ☺ _____                                |
| 7 Fahren Sie schneller. Ich habe es eilig.  | ☺ _____                                |

e Partnerarbeit. Was glauben Sie, wer sagt die Sätze in d? Notieren Sie die Sprecher und schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

- 1 Chefin: Würden Sie mir einen Kaffee bringen?  
Sekretärin: Gern. So wie immer, mit Milch und Zucker?
- 2 Kundin im Taxi: Könnten Sie bitte ...  
Taxifahrer: ...

a Der Verkäufer und seine Kunden um 15:15 Uhr. Ergänzen Sie.

den Rock   Passt   eine Größe kleiner   Könnte   Größe   zu lang  
weit   die Hose   Könnte

1 ● Könnte ich die Hose probieren?

■ Ja natürlich, welche \_\_\_\_\_?

● S6.

■ Passt die Hose?

● Nein, die ist \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ ich sie ein bisschen kürzer haben?

■ Einen Moment ...

Könnte ich ... probieren?

2 ▲ \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ probieren?

■ Ja, natürlich. – \_\_\_\_\_ der Rock?

▲ Er ist ein bisschen zu \_\_\_\_\_. Haben Sie den auch \_\_\_\_\_?

■ Einen Moment ...

b Hören Sie und vergleichen Sie.

c Partnerarbeit. Machen Sie Dialoge wie in a.

Schuhe   Pullover   Rock   Bluse   Hemd   Mantel   Handschuhe

■ Welche Größe ...?  
● Könnte ich ... probieren?  
● Größe ...  
Ich weiß nicht, vielleicht Größe ...?

■ Hier ist Größe ...  
Versuchen Sie mal Größe ...

■ Passt ...?  
● Ja, den / das / die nehme ich.  
Nein. Der / Das / Die ist / sind zu groß / klein / ...  
Der / Das / Die gefällt / gefallen mir nicht.  
Könnte ich den / das / die eine Nummer  
größer / kleiner / ... haben?  
Könnten Sie mir den / das / die ...  
eine Größe kleiner / größer bringen?

■ Ja natürlich.  
Einen Moment bitte.  
Sofort.  
Sehr gern.

bestimmter  
Artikel

Demonstrativ-  
pronomen

Nominativ

der ● Rock  
das ● Hemd  
die ● Bluse  
die ● Schuhe

● der  
● das  
● die  
● die

Akkusativ

den ● Rock

● den

auch so: dies-



## B3 Einkaufen – viele Fragen

Partnerarbeit. Fragen und antworten Sie.

Machen Sie Notizen und berichten Sie in der Gruppe.

- 1 Wie oft kaufst du Kleidung?
- 2 Kaufst du gern Kleidung? Warum? Warum nicht?
- 3 Was sind deine Lieblingsgeschäfte?
- 4 Welche Kleidungsstücke kaufst du besonders gern?
- 5 Mit wem gehst du gern einkaufen?
- 6 Sind Rabatte oder Sonderangebote wichtig für dich?
- 7 Bestellst du Kleidung auch online oder aus Katalogen?
- 8 Kleidung auf Kredit kaufen, wie findest du das?

*einmal/zweimal/... in der Woche / im Monat / im Jahr  
oft/selten/...*

*Kleidung kaufen finde ich langweilig/schön/...*

*Ich kaufe gern/lieber ...*

*Kleidung macht mich froh / glücklich / ... ist mir egal.*

*Ich kaufe gern/lieber bei ... ein.*

*Ich gehe gern/lieber zu ...*

*Ich gehe gern mit ... / lieber allein einkaufen.*

*Ich kaufe gern allein ein.*

*Ich bestelle ... online /...*

## Personen beschreiben

- a Denken Sie an drei Personen. Was ist für die Personen typisch?  
Machen Sie Notizen. Was gefällt Ihnen (😊)? Was finden Sie nicht so gut (😞)?
- Wie sieht die Person aus? jung / alt / groß / klein / ...  
Haare: blond / schwarz / dunkel / ... / lang / kurz / ...
  - Wie ist sie wann? lustig / glücklich / nervös / traurig / wütend / müde / böse / ...
  - Was macht sie gern? wandern / Rad fahren / gut essen / ...

Maria jung, Haare: braun, sehr kurz 😊, am Montag immer müde 😞, ...

- b Lesen Sie. Unterstreichen Sie, was Nicole an ihrem Freund Alexander gefällt und was ihr nicht gefällt.



Nicole: Ich kenne Alexander seit dem Kindergarten. Alexander ist sehr groß. Seine Haare sind lang und braun. Ich finde, er sieht wirklich gut aus. Er ist lustig und reist gern. Das gefällt mir, denn ich reise auch gern. Er arbeitet aber zu viel. Deshalb ist er manchmal sehr nervös. Ich hoffe, dass er bald nicht mehr so viel arbeiten muss. Es ist schön, dass Alexander mein Freund ist.



## A2 Anders aussehen ...

**a** Wünsche beim Schönheitschirurgen. Lesen Sie die Zeilen 30–34 im Text noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Können Sie meine Nase machen?
- 2 Können Sie meine machen?
- 3 \_\_\_\_\_ gefallen mir nicht mehr,  
kann man sie nicht ein bisschen \_\_\_\_\_ machen?

### Komparativ

klein    kleiner



**b** Ergänzen Sie die Tabelle.

		besondere Formen:			
	Komparativ		Komparativ		
weit	weiter		größer*		besser
eng		kurz			lieber
billig		lang		viel	mehr
freundlich			teurer**		
praktisch			dunkler		
hell					

\* bei kurzen Adjektiven oft *a* → *ä*, *o* → *ö*, *u* → *ü*

\*\* bei Adjektiven auf *-el/-er* kein *-e-*



## AB A1 Schönheitsoperationen

- a Partnerarbeit. Was meinen Sie? Was sind Argumente für (+) oder gegen (-) eine Schönheitsoperation? Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie zu.

- 1 Schönheit ist heute sehr wichtig. Schönheitschirurgen versprechen, dass sie unser Aussehen „korrigieren“ können. ☐
- 2 Schönheitsoperationen sind nicht ungefährlich. Manchmal endet eine Operation schlecht. ☐
- 3 Nach einem Unfall oder einer Verletzung kann oft nur der Schönheitschirurg helfen. ☐
- 4 Manchmal bezahlt die Krankenversicherung Schönheitsoperationen. ☐
- 5 Eine Schönheitsoperation kostet viel Geld. ☐



• Schönheitsoperation

### Gegenteil

gefährlich	↔	ungefährlich
glücklich	↔	unglücklich
zufrieden	↔	unzufrieden



